



## **Ausbildungsprogramm für die Lehrbetriebe**

und

## **Bildungsbericht**

zu Verordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für

## **Bootbauerin / Bootbauer**

## **mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)**

genehmigt von der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität des SBV am 11.08.2016

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung.....</b>	<b>3</b>
1.1 Ziel, Zweck und Handhabung des Ausbildungsprogramms.....	3
1.2 Ziel, Zweck und Handhabung des Bildungsberichts .....	4
<b>2. Übersicht der Handlungskompetenzen .....</b>	<b>5</b>
<b>3. Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele .....</b>	<b>6</b>
Handlungskompetenzbereich 1: Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Holz .....	6
Handlungskompetenzbereich 2: Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Kunststoff und Metall .....	10
Handlungskompetenzbereich 3: Ausführen von Einbau- und Änderungsarbeiten von Boottechnik-Anlagen .....	15
Handlungskompetenzbereich 4: Bedienen von Booten, Transport- und Hebesystemen.....	17
Handlungskompetenzbereich 5: Ausführen von Planungs-, Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten .....	18
<b>4. Bildungsbericht für Bootbauerin / Bootbauer mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)...</b>	<b>21</b>
4.1 Beurteilung der Handlungskompetenzen.....	21
4.2 Qualifikationen Berufsfachschule und überbetrieblicher Kurs .....	22
4.3 Lerndokumentation (ehem. Arbeitsbuch).....	22
4.4 Rückmeldung der lernenden Person an den Berufsbildner/an die Berufsbildnerin.....	22
4.5 Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen pro Semester.....	23

## 1. Einleitung

Grundsätzlich gelten die Verordnung und der Bildungsplan der beruflichen Grundbildung für Bootbauerinnen und Bootbauer mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Diese beschreiben und regeln umfassend die von den Lernenden bis zum Abschluss der Qualifikation zu erwerbenden Handlungskompetenzen für alle drei Lernorte, Lehrbetriebe, Berufsfachschulen und überbetrieblichen Kurse.

### 1.1 Ziel, Zweck und Handhabung des Ausbildungsprogramms

Dieses Programm dient der Planung der vierjährigen Ausbildung im Betrieb und zur systematischen Interpretation der Leistungsziele (gemäss Bildungsplan der Bootbauer /in EFZ).

Es koordiniert auch die Ausbildung im Lehrbetriebe gegenüber den Lehrplänen für die Berufsfachschule und überbetrieblichen Kurse. Es wird eine sinnvolle und zum Teil auch zwingende Reihenfolge der Lerninhalte auf die Ausbildungsjahre aufgezeigt in Koordination mit den überbetrieblichen Kursen.

Durch das Ausfüllen der dafür vorgesehenen Felder über den Ausbildungsstand pro Semester, soll auch einen permanenten Vergleich mit den ausgeführten Arbeiten in der Praxis ermöglicht werden sowie zur Kontrolle beitragen, wie weit das Können und das Wissen der Lernenden fortgeschritten sind.

#### Handhabung

Zu Beginn des Semesters vereinbart die Berufsbildner/innen mit der lernenden Person die Ziele und Ausbildungssituationen mit Lernort „Betrieb“, die im Verlaufe des Semesters gemäss Ausbildungsprogramm behandelt werden müssen.

Die Lernenden und Berufsbildner/innen vergleichen und kontrollieren am Ende jedes Semesters die tatsächlich instruierten und geübten Arbeiten im Betrieb mit dem Programm für Lehrbetriebe und halten diese unter „Soll“ im Dokument fest.

**O** = Einführung      **/** = Vertiefung      **X** = Anwendung

**Einführung:** die oder der Lernende lernt die Arbeit kennen, erhält Instruktionen und Anleitungen zur Arbeit und führt diese unter teilweiser Begleitung und unter Überwachung aus.

**Vertiefung:** die oder der Lernende erhält nur noch teilweise und wenn erforderlich Anleitungen zur Arbeit, führt diese unter Überwachung aus und übt die Arbeit um die erforderliche Qualität zu erreichen.

**Anwendung:** die oder der Lernende führt je nach Formulierung im Leistungsziel die Arbeit selbstständig oder nach Anleitung aus, übt die Arbeit um die Qualität weiter zu verbessern sowie die erforderliche Leistungsmenge problemlos zu erreichen.

## 1.2 Ziel, Zweck und Handhabung des Bildungsberichts

Die im Anschluss dieses Dokuments vorhandene Vorlage zum Bildungsbericht kann beim Erstellen der Bildungsberichte verwendet werden.

### **Verordnung über die berufliche Grundbildung Bootbauer/in:**

#### **Art. 14** Bildungsbericht

1 Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner hält am Ende jedes Semesters den Bildungsstand der lernenden Person in einem Bildungsbericht fest. Sie oder er stützt sich dabei auf die Leistungen in der beruflichen Praxis und auf Rückmeldungen über die Leistungen in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen. Sie oder er bespricht den Bildungsbericht mit der lernenden Person.

2 Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner und die lernende Person vereinbaren wenn nötig Massnahmen zum Erreichen der Bildungsziele und setzen dafür Fristen. Sie halten die getroffenen Entscheide und Massnahmen schriftlich fest.

3 Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner überprüft die Wirkung der vereinbarten Massnahmen nach der gesetzten Frist und hält den Befund im nächsten Bildungsbericht fest.

4 Werden die Ziele der vereinbarten Massnahmen nicht erreicht oder ist der Ausbildungserfolg gefährdet, teilt die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner dies den Vertragsparteien und der kantonalen Behörde schriftlich mit.

#### **Handhabung**

Die Berufsbildner/innen bewerten den Bildungsstand der Lernenden am Ende jedes Semesters und halten diesen im Bildungsbericht fest.

Die Ausbildungskontrolle sowie die Beurteilung werden gemeinsam besprochen, Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen werden verbindlich festgehalten.

**A** = Anforderungen übertroffen

**C** = Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig

**B** = Anforderungen erfüllt

**D** = Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

Der Bildungsbericht ist im Doppel zu führen. Ein Exemplar ist für die Berufsbildnerin/den Berufsbildner bestimmt und eines wird der lernenden Person ausgehändigt. Der kantonalen Behörde muss auf Verlangen Einsicht gewährt werden.

## 2. Übersicht der Handlungskompetenzen

Handlungs-Kompetenzbereiche	Handlungskompetenzen					
	1	2	3	4	5	6
<b>1. Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Holz</b>	Bauteile der Boots konstruktion und Anbauteile aus Holz herstellen, anpassen und einbauen	Geklebte und verleimte Verbindungen für Bauteile aus Holz vorbereiten und ausführen	Mechanische Verbindungen für Bauteile aus Holz vorbereiten und ausführen	Oberflächen von Holz, bearbeiten und beschichten	Reparaturen am Boot aus Holz vorbereiten und ausführen	
<b>2. Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Kunststoff und Metall</b>	Bauteile der Boots konstruktion und Anbauteile aus Kunststoff herstellen, anpassen und einbauen	Formen für Bauteile herstellen	Verbindungen für Bau- und Anbauteile aus Kunststoff vorbereiten und ausführen.	Reparaturen am Boot aus Kunststoff vorbereiten und ausführen	Oberflächen von Kunststoffen bearbeiten und beschichten.	Metallteile bearbeiten und beschichten
<b>3. Ausführen von Einbau- und Änderungsarbeiten von Boottechnik-Anlagen</b>	Beschläge, Rigg und sonstige Anbauteile, montieren und ausrüsten	Antriebsanlagen installieren und ändern	Einfache elektrische Kleinspannungs-Gleichstrom-Anlagen installieren und ändern	Sanitäre Anlagen installieren und ändern		
<b>4. Bedienen von Booten, Transport- und Hebesystemen</b>	Einwässerung und Auswässerung von Booten vorbereiten und ausführen	Boote verschieben und lagern	Aufriggen und Abringgen vorbereiten und ausführen			
<b>5. Ausführen von Planungs-, Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten</b>	Planen, Kontrollieren und Rapportieren	Boote pflegen und reinigen	Bauzeichnungen lesen, einfache Bauteile zeichnen und skizzieren	Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz umsetzen	Betriebseinrichtungen warten	

Im Anschluss sind nur diejenigen Leistungsziele aufgeführt, welche zwingend durch den Lehrbetrieb zu vermitteln sind. Leistungsziele welche nur in der Schule oder nur in den überbetrieblichen Kursen vermittelt werden müssen, sind zur Vereinfachung des Programms nicht aufgeführt, können aber im Bildungsplan bei den jeweiligen Kompetenzen nachzulesen werde.

### 3. Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele

#### Handlungskompetenzbereich 1: Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Holz

##### Handlungskompetenz 1.1: Bauteile der Bootskonstruktion und Anbauteile aus Holz herstellen, anpassen und einbauen

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und lösungsorientiertes Handeln sowie Belastbarkeit.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
1.1.1	erkennen und benennen die Holz-Bauteile und beschreiben deren Herstellungsmethoden sowie die üblichen Baumethoden für Holzboote als Ganzes.	K2 Wissen	Schule	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	erkennen, beschreiben und wählen konventionelle und ressourcenschonende Massiv- und Sperrholz Arten im Bootbau bezüglich ihres Aufbaus, ihrer Eigenschaften, ihrer Qualität- und Umweltstandards (FSC-Siegel u.a.) und ihren Verwendungszwecken.	K3 Anwenden	Schule	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.3	schneiden zu und verarbeiten das Massiv- und Sperrholz entsprechend seinem Wuchs, seinem Zustand und seinem Verwendungszweck.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.1.4	messen und reissen mit den zweckentsprechenden Werkzeugen nach konstruktiven Vorgaben an.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.5	bearbeiten die Bauteile durch hobeln, stemmen, raspeln, sägen und bohren mit dem entsprechenden Handwerkzeug.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.6	bearbeiten die Bauteile mit entsprechenden Handmaschinen wie Handkreissäge, Stichsäge, Oberfräse und Bohrmaschine.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.7	bearbeiten die Bauteile mit entsprechenden stationären Maschinen wie Bandsäge, Tischkreissäge, Abricht- und Dickenhobelmaschine und Ständerbohrmaschine.	K3 Anwenden		Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.8	passen die Bauteile mit dem entsprechenden Verfahren (Schablone, Ree und Parallel- oder Kopierreissen) effizient und exakt an.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.9	vermeiden das Einatmen von Holzstaub (Buchen- und Eichenholzstaub sind kanzerogen, Exotenhölzer sind sensibilisierend)	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

**Handlungskompetenz 1.2: Geklebte und verleimte Verbindungen für Bauteile aus Holz vorbereiten und ausführen.**

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes sowie lösungsorientiertes Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester								
				1.	2.	3.	4.					
1.2.1	erkennen und beschreiben die Beanspruchungen der Bauteile betreffend Festigkeit (Zug/Druck, Abscherung, Torsion, Biegung) und betreffend Verformung durch Feuchtigkeit (schwinden, quellen).	K2 Verstehen	Schule	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
1.2.3	bearbeiten die Bauteile mit entsprechenden Handwerkzeugen oder Handmaschinen um die Schäftungen zu erstellen oder / und um die Verklebung vorzubereiten.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
1.2.5	verleimen oder verkleben die Holzbauteile mit dem entsprechenden Leim oder Klebstoff unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und verwenden dazu die geeigneten Werkzeuge zur Applikation.	K3 Anwenden	ÜK						<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.2.7	pressen die Verklebung während der Leimaushärtung, wählen die dafür geeignete Technik und verwenden die dazu notwendigen Hilfsmittel und Werkzeuge.	K3 Anwenden	ÜK						<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.2.8	kontrollieren die Verklebungen nach der vorgegebenen Abbindezeit auf ihre korrekte Aushärtung und ihre Haftung.	K4 Analyse							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**Handlungskompetenz 1.3: Mechanische Verbindungen für Bauteile aus Holz vorbereiten und ausführen.**

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes sowie lösungsorientiertes Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester								
				1.	2.	3.	4.					
1.3.3	wählen für die mechanischen Verbindungen entsprechend den Anforderungen die Art und Form, das Material, die Dimension, sowie die Anzahl (auch Anordnung und Distanz untereinander) der Schrauben, Nieten oder Nägel.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
1.3.4	bearbeiten die Bauteile mit entsprechenden Handwerkzeugen oder Handmaschinen um die mechanische Verbindung vorzubereiten und zu erstellen.	K3 Anwenden	ÜK						<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.3.5	fertigen Holzzapfen aus geeignetem und passendem Material und verschliessen damit die mit Zapflöchern versenkten Verschraubungen.	K3 Anwenden	ÜK						<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.3.6	erstellen mechanische Verbindungen kombiniert und in Abstimmung mit verklebten Verbindungen.	K3 Anwenden	ÜK						<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>Handlungskompetenz 1.4: Oberflächen von Holz bearbeiten und beschichten.</b>							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes Handeln sowie Belastbarkeit.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
1.4.1	benennen, beschreiben und wählen die im Bootbau für Holz gebräuchlichen, zugelassenen Anstrich-, Lackier- und Beschichtungsmaterialien bezüglich ihrer Eigenschaften, ihrer Umweltverträglichkeit und ihren Verwendungszwecken (Grund-oder Deckanstriche, Epoxid, Ein- oder Zweikomponenten, Unter- oder Überwasser oder Innenlackierung, Imprägnierungen).	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.4.3	beurteilen bestehende Anstriche und Beschichtungen auf ihren Zustand und wählen die entsprechende Bearbeitung.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.4.4	entfernen nicht intakte Anstriche mit Laugen und / oder durch schaben und schleifen mit entsprechenden Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.4.5	schleifen mit den entsprechenden Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die Holzoberflächen und bereiten sie für die Beschichtung, Lackierung oder Imprägnierung vor.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.4.6	applizieren die entsprechenden Produkte entsprechend den Herstellerangaben durch streichen oder rollen.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.4.7	schleifen mit den geeigneten Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die bereits beschichteten Oberflächen und bereiten sie für eine weitere Beschichtung und Lackierung vor, oder bessern durch örtliche Applikationen aus.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.4.8	vermeiden das Einatmen von Stäuben, vermeiden Dämpfe von Laugen und Farben und achtet beim Ablaugen auf den Haut- und Augenschutz	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



<b>Handlungskompetenz 1.5: Reparaturen am Boot aus Holz vorbereiten und ausführen.</b>																				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und lösungsorientiertes Handeln sowie Belastbarkeit.																				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1.      2.      3.      4.																
1.5.1	benennen und beschreiben die Anforderungen an die verschiedenen Holz-Bootteile (Beständigkeit und Festigkeit).	K2 Verstehen	Schule	Soll <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>○</td><td>○</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>○</td><td>/</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>/</td><td>X</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table>	○	○	○	/	/	X	X	X								
○	○																			
○	/																			
/	X																			
X	X																			
1.5.3	wählen das Reparaturverfahren und die Verbindungstechnik entsprechend den Anforderungen an das defekte Bootteil.	K4 Analyse		Ist <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table>																
1.5.4	bearbeiten die Reparaturstelle mit entsprechenden Handwerkzeugen und Handmaschinen und bereiten die Verbindung und Verleimung vor.	K3 Anwenden		Soll <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>○</td><td>○</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>○</td><td>/</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>/</td><td>X</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table> Ist <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	○	○	○	/	/	X	X	X								
○	○																			
○	/																			
/	X																			
X	X																			
1.5.5	verändern bei vorhandenen Schwachstellen die Bootteile bezüglich Material, Dimension und Verbindungstechniken nach Vorgabe.	K3 Anwenden																		
1.5.6	stellen die neuen Reparaturstücke her und bearbeiten diese mit entsprechenden stationären Maschinen, Handmaschinen und Handwerkzeugen um sie anzupassen und die Verbindung zu erstellen sowie die Verleimung vorzubereiten.	K3 Anwenden																		
1.5.7	verleimen die Reparaturteile am Boot unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und verwenden dazu die geeigneten Werkzeuge und der entsprechenden Presstechnik.	K3 Anwenden																		
1.5.8	bearbeiten die Reparaturstelle mit entsprechenden Handwerkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel um sie zu schlichten und für die Beschichtung der Oberfläche vorzubereiten.	K3 Anwenden																		

## Handlungskompetenzbereich 2: Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Kunststoff und Metall

### Handlungskompetenz 2.1: Bauteile der Boots konstruktion und Anbauteile aus Kunststoff herstellen, anpassen und einbauen

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und lösungsorientiertes Handeln sowie Belastbarkeit.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
2.1.3	benennen, beschreiben und wählen die im Bootbau üblichen Kern- Glasfaser- und andere Verstärkungsmaterialien sowie Füllstoffe bezüglich ihres Aufbaus, ihrer Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.4	benennen, beschreiben und wählen die im Bootbau üblichen Kunstharze (Bsp. Polyester, Epoxid) und deren Zusatzstoffe (Härter, Beschleuniger, Inhibitor) bezüglich ihrer Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.5	messen und schneiden die Glasfaser- und Kernmaterialien nach Vorgaben oder entsprechend dem Bauteil zu.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.6	berechnen und mischen die Harze und verarbeiten unter Berücksichtigung der Herstellerangaben diese zusammen mit den Verstärkungs- und Kernmaterialien von Hand zu einem Voll- oder Sandwichlaminat.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.11	vermeiden das Einatmen der Dämpfe von Styrol (MAK-Wert 20ppm), Isocyanaten (MAK-Wert 0,02 mg/m <sup>3</sup> ) durch lüften, absaugen und / oder Aktivkohlemasken	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.7	Formen die laminierten und ausgehärteten Bauteile aus den Formen aus und führen eine Sichtprüfung auf Qualität und allfälligen Verarbeitungsfehler durch.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.8	besäumen und passen die Bauteile mit dem entsprechenden Handwerkzeug und Handmaschinen ein.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.10	schneiden nach Vorgaben zu und bearbeiten die Kanten von Anbauteilen aus transparenten Kunststoffplatten.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>Handlungskompetenz 2.2: Formen für Bauteile herstellen.</b>							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und lösungsorientiertes Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
2.2.2	stellen für kleinere Bauteilen Positiv- und Negativmodelle mit entsprechenden Herstellungsmaterialien und Herstellungsverfahren nach Vorgaben her.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
2.2.3	nehmen von einem kleineren Bauteil die negative Form ab und stellen durch handlaminieren aus glasfaserverstärktem Kunststoff Negativmodelle her.	K3 Anwenden					
2.2.4	bereiten durch schleifen, polieren und aufbringen von Trennschichten die Formen zur Herstellung von Bauteilen vor.	K3 Anwenden	ÜK				
2.2.5	vermeiden das Einatmen der Dämpfe von Styrol (MAK-Wert 20ppm), Isocyanaten (MAK-Wert 0,02 mg/m <sup>3</sup> ) durch lüften, absaugen und / oder Aktivkohlemasken.	K3 Anwenden					

<b>Handlungskompetenz 2.3: Verbindungen für Bau- und Anbauteile aus Kunststoff vorbereiten und ausführen.</b>							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes sowie lösungsorientiertes Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
2.3.2	benennen, beschreiben und wählen die im Bootbau gebräuchlichen Leim- und elastischen Dicht- und Klebstoff-Arten bezüglich ihrer Eigenschaften, ihrer Umweltverträglichkeit und ihren Verwendungszwecken.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2.3.3	bearbeiten die Bauteile mit entsprechenden Handwerkzeugen oder Handmaschinen um die geklebte oder mechanische Verbindungen vorzubereiten.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2.3.4	verkleben die glasfaserverstärkten Kunststoffteile mittels Hohlkehlen aus eingedicktem Kunstharz und laminieren sie an den Nahtstellen mit Laminatstreifen aus glasfaserverstärktem Kunststoff an.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2.3.6	wählen für verschraubte Verbindungen von Kunststoffteilen entsprechend den Anforderungen die Art und Form, das Material, die Dimension, sowie die Anzahl (auch Anordnung und Distanz untereinander) der Schrauben.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2.3.7	Verkleben Bauteile aus transparentem Kunststoff mit elastischen Dicht- und Klebstoffen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und /oder verschrauben sie mit entsprechenden Schrauben.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Handlungskompetenz 2.4: Reparaturen am Boot aus Kunststoff vorbereiten und ausführen.</b>							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes sowie lösungsorientiertes Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
2.4.3	wählen das Reparaturverfahren entsprechend den Anforderungen an das defekte Bootteil.	K3 Anwenden					
2.4.4	bearbeiten die Reparaturstelle mit entsprechenden Handwerkzeugen und Handmaschinen und bereiten die Laminierung vor.	K3 Anwenden	ÜK				
2.4.5	verändern bei vorhandenen Schwachstellen die Bootteile bezüglich Material, Dimension und Verbindungstechniken nach Vorgabe.	K3 Anwenden					
2.4.6	stellen die Reparaturstücke der Kernmaterialien oder die Modelle für Formgebung her und bearbeiten diese mit entsprechenden stationären Maschinen, Handmaschinen und Handwerkzeugen um sie anzupassen und deren Verbindung zu erstellen sowie deren Verleimung vorzubereiten.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
2.4.7	verleimen die Reparaturteile am Boot unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und verwenden dazu die geeigneten Werkzeuge und der entsprechenden Presstechnik.	K3 Anwenden	ÜK	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.8	Laminieren und bauen das Laminat an der Reparaturstelle von Hand und entsprechendem Handwerkzeug auf.	K3 Anwenden	ÜK				
2.4.9	bearbeiten nach der Aushärtung die Reparaturstelle mit entsprechenden Handwerkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel um sie zu schichten und für die Beschichtung der Oberfläche vorzubereiten.	K3 Anwenden	ÜK				
2.4.10	vermeiden das Einatmen der Dämpfe von Styrol (MAK-Wert 20ppm), Isocyanaten (MAK-Wert 0,02 mg/m³) durch lüften, absaugen und / oder Aktivkohlemasken.	K3 Anwenden	ÜK				

<b>Handlungskompetenz 2.5: Oberflächen von Kunststoffen bearbeiten und beschichten.</b>																				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes Handeln sowie Belastbarkeit.																				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1.      2.      3.      4.																
2.5.1	benennen, beschreiben und wählen die im Bootbau für Kunststoff gebräuchlichen Anstrich- Lack- und Beschichtungsmaterialien bezüglich ihrer Eigenschaften, ihrer Umweltverträglichkeit und ihren Verwendungszwecken (Spachtelmassen, Grund- oder Deckanstriche, Epoxid, Polyester gelcoat, Ein- oder Zweikomponenten, Unter- oder Überwasser).	K1 Wissen	Schule	Soll <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>/</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>/</td><td>X</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table> Ist <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	0	/	/	X	X	X	X	X								
0	/																			
/	X																			
X	X																			
X	X																			
2.5.3	beschreiben und erkennen bei Polyesterbooten die Osmose und wählen die entsprechenden Bearbeitungen zur Sanierung.	K2 Verstehen	Schule																	
2.5.4	beurteilen bestehende Anstriche und Beschichtungen auf ihren Zustand und wählen die entsprechende Bearbeitung.	K3 Anwenden																		
2.5.5	entfernen nicht intakte Anstriche mit Laugen und / oder durch schaben und schleifen mit entsprechenden Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel.	K3 Anwenden		Soll <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>/</td><td>/</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table> Ist <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	0	0	/	/	X	X	X	X								
0	0																			
/	/																			
X	X																			
X	X																			
2.5.6	schleifen mit den entsprechenden Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die Oberflächen und bereiten sie für die Beschichtung, Lackierung vor.	K3 Anwenden	ÜK																	
2.5.7	applizieren die entsprechenden Produkte entsprechend den Herstellerangaben durch spachteln, streichen oder rollen.	K3 Anwenden	ÜK																	
2.5.8	schleifen mit den geeigneten Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die bereits beschichteten Oberflächen und bereiten sie für eine weitere Beschichtung und Lackierung vor, oder bessern durch örtliche Applikationen aus.	K3 Anwenden	ÜK																	
2.5.9	vermeiden das Einatmen von Stäuben, vermeiden Dämpfe von Laugen und Farben und achtet beim Ablaugen auf den Haut- und Augenschutz	K3 Anwenden	ÜK																	

<b>Handlungskompetenz 2.6: Metallteile bearbeiten, verbinden und beschichten.</b>							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes Handeln sowie Belastbarkeit.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
2.6.2	erkennen und beschreiben das Material (Stahl, nichtrostende Stähle, Aluminium, Kupfer, Messing, Bronze, und Blei) betreffend ihrer Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken und benennen die Form der Halbfabrikate (Stangen, div. Profile und Platten).	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
2.6.3	beschreiben und erkennen die verschieden veredelten Metalloberflächen wie verchromt, verzinkt, promatisiert und eloxiert.	K2 Verstehen	Schule	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.6.4	messen und reissen mit den zweckentsprechenden Werkzeugen nach konstruktiven Vorgaben an.	K3 Anwenden	ÜK				
2.6.5	bearbeiten die Bauteile aus Halbfabrikaten mit Handsäge, Feilen, Trennscheiben, Hand- und Ständerbohrmaschine sowie Gewindeschneider.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ / /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
2.6.6	bearbeiten und ändern Metallbeschläge mit Handsäge, Feilen, Trennscheiben, Hand- und Ständerbohrmaschine sowie Gewindeschneider.	K3 Anwenden	ÜK	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.6.8	schleifen mit den entsprechenden Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die Oberflächen und bereiten sie für die Beschichtung, Lackierung vor.	K3 Anwenden	ÜK				
2.6.9	benennen, beschreiben und wählen die im Bootbau für Stahl und Aluminium gebräuchlichen Anstrich- Lack- und Beschichtungsmaterialien bezüglich ihrer Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken (Spachtelmassen, Grund-oder Deckanstriche, Epoxid, Ein- oder Zweikomponenten, Unter- oder Überwasser).	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ / /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
2.6.10	applizieren die entsprechenden Beschichtungsprodukte entsprechend den Herstellerangaben durch spachteln, streichen oder rollen.	K3 Anwenden	ÜK	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.6.11	schleifen mit den geeigneten Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die bereits beschichteten Oberflächen und bereiten sie für eine weitere Beschichtung und Lackierung vor, oder bessern durch örtliche Applikationen aus.	K3 Anwenden	ÜK				
2.6.13	wählen für verschraubten oder genieteten Verbindungen entsprechend den Anforderungen die Art und Form, das Material, die Dimension, sowie die Anzahl (auch Anordnung und Distanz untereinander) der Schrauben oder Popnieten.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ X	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

### Handlungskompetenzbereich 3: Ausführen von Einbau- und Änderungsarbeiten von Boottechnik-Anlagen

#### Handlungskompetenz 3.1: Beschläge, Rigg und sonstige Anbauteile montieren und ausrüsten.

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, lösungsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
3.1.1	benennen und beschreiben die für Boote üblichen Beschläge und Anbauteile betreffend Funktion, Material, Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken.	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
3.1.3	montieren die Anbauteile durch kleben, schrauben oder nieten mit entsprechenden Handwerkzeugen Handmaschinen und Hilfsmittel.	K3 Anwenden		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.2	wählen Material und Dimension der Anbauteile sowie deren Position und Verbindungsart am Boot entsprechend den Anforderungen und / oder den Vorgaben.	K4 Analyse		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
3.1.4	benennen und beschreiben die für Boote üblichen Tauwerke und Drahtseile betreffend Fertigungs- und Materialart, Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken.	K2 Verstehen	Schule	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.6	konfektionieren Tauwerke durch Spleissen und Knoten sowie Drahtseile durch pressen und walzen entsprechend den Anforderungen und Vorgaben und rüsten Boote und deren Masten damit aus.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> /	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
3.1.8	überprüfen das Rigg und die Segel am Boot auf ihre Funktionen.	K4 Analyse		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>Handlungskompetenz 3.2: Antriebsanlagen installieren und ändern.</b>								
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken, lösungs- und qualitätsorientiertes sowie eigenverantwortliches Handeln.								
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
3.2.6	bauen Aussen- und Innenbordmotoren mit den verschiedenen Antriebsarten an, ein oder um unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und den geltenden Vorschriften.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2.7	bauen die verschiedenen Steuerungen, Kühlsystemen und Auspuffanlagen sowie Treibstoffanlagen von Marine-Verbrennungsmotoren entsprechend den Herstellerangaben und geltenden Vorschriften ein oder um.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2.10	bauen elektrischen Antriebsanlagen sowie Bug- und Heckstrahlruder unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und den geltenden Vorschriften ein, an oder um.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2.11	achten auf explosionsfähige Benzindämpfe und giftige CO-Abgase und sorgt für eine gute Lüftung	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>Handlungskompetenz 3.3: Einfache elektrische Kleinspannungs-Gleichstrom-Anlagen installieren und ändern.</b>								
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.								
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
3.3.2	prüfen und warten die Akkumulatoren und bauen sie ein und aus unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und ausserhalb von Zonen mit Brand- und Explosionsgefahr.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.3.4	installieren einfache elektrische Kleinspannungs-Gleichstrom-Installationen im Boot für Beleuchtung oder andere elektrischen Geräte, entsprechen den geltenden Vorschriften.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.3.5	Kontrollieren elektrische Geräte und Installationen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben auf ihre Funktion.	K4 Analyse						

<b>Handlungskompetenz 3.4: Sanitäre Anlagen installieren und ändern.</b>								
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.								
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
3.4.3	bauen Lenzsysteme entsprechend den Anforderungen oder entsprechend den Vorgaben ein.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



## Handlungskompetenzbereich 4: Bedienen von Booten, Transport- und Hebesystemen

### Handlungskompetenz 4.1: Einwasserungen und Auswasserung von Booten vorbereiten und ausführen.

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken und eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
4.1.3	wassern Boote unter Verwendung der vorgegebenen Hebeeinrichtung und Gurten oder Heiss-Stropfen ein oder aus und führen die vorgängig dafür notwendigen Kontrollen und Vorbereitungen an Boot und Hebesystemen durch.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.1.4	prüfen vor Verwendung die Gurten, rechnen den Schwerpunkt und bestimmen das Gewicht des Bootes und die entsprechenden Aufhängevorrichtungen und stehen nicht unter schwebende Last (Suva Checklisten unter <a href="http://www.suva.ch/waswo">www.suva.ch/waswo</a> Nr. 67017 u.a.)	K3 Anwenden		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.1.5	wassern kleinere Boote an der Rampe ein oder aus.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

### Handlungskompetenz 4.2: Boote verschieben und lagern

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken und eigenverantwortliches Handeln sowie Belastbarkeit.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
4.2.2	verschieben mit betriebseigenen Transportgeräten die Boote auf dem Werftgelände.	K3 Anwenden	ÜK Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.2.4	stellen und lagern die Boote an Land entsprechend den statischen Anforderungen und der Sicherheit.	K3 Anwenden	ÜK Schule	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.2.5	beschreiben die verschiedenen Segel- und Motorbootarten und ordnen ihnen die entsprechenden Verwendungszwecke sowie die verschiedenen Fahr- und Stabilitätsverhalten zu.	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

### Handlungskompetenz 4.3: Aufriegen und Abriggen vorbereiten und ausführen.

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken und eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
4.3.3	Legen und stellen die Masten von Segelbooten und demontieren und montieren deren Takelungsbauteile mit entsprechenden Methoden und Hilfsmitteln.	K3 Anwenden	ÜK Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

## Handlungskompetenzbereich 5: Ausführen von Planungs-, Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten

### Handlungskompetenz 5.1: Planen, Kontrollieren und Rapportieren

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Prozess- sowie qualitätsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
5.1.3	verstehen die Arbeitsaufträge, planen die einzelnen Arbeitsschritte unter Berücksichtigung der entsprechenden Fertigungstechniken sowie der effizienten Arbeitsweise und schätzen den dafür notwendigen Zeitaufwand und das dafür notwendige Material ab.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.4	erstellen und führen Arbeits- Stunden- und Materialrapporte.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> /	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.5	überprüfen nach verrichteter Arbeit die Einhaltung der auftragsbedingten Qualitätsanforderung.	K5 Synthese	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.7	kontrollieren und rapportieren den Zustand und die Dichtheit der Boote sowie allfällige Schäden an den Booten und deren Ursachen.	K4 Analyse		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.8	benennen die für das Bootsgewerbe relevanten Gesetze und schlagen im entsprechenden Gesetz nach.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

### Handlungskompetenz 5.2: Boote pflegen und reinigen

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken und qualitätsorientiertes sowie ökologisches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
5.2.2	reinigen die Boote im Innenbereich von verschiedenen Verschmutzungen mit entsprechenden Hilfsmittel, ökologischen Reinigungsmitteln (biologisch gut abbaubar, ohne Tenside) und Maschinen gemäss Herstellerangaben und unter Berücksichtigung von Umweltschutzvorschriften.	K3 Anwenden	ÜK Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.2.3	reinigen die Boote im Aussenbereich von verschiedenen Verschmutzungen mit entsprechenden Hilfsmittel ökologischen Reinigungsmitteln (biologisch gut abbaubar, ohne Tenside), und Maschinen gemäss Herstellerangaben und unter Berücksichtigung von Umweltschutzvorschriften.	K3 Anwenden	ÜK Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>Handlungskompetenz 5.3: Bauzeichnungen lesen, einfache Bauteile zeichnen und skizzieren.</b>				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken, lösungs- und qualitätsorientiertes Handeln sowie eigenverantwortliches Handeln.				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1.      2.      3.      4.
5.3.1	beschreiben und beachten die Normen der zeichnerischen Darstellungen beim Lesen und Erstellen von Plänen.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> /X <input type="checkbox"/> X Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.3.3	beschreiben und beachten die üblichen Normen der Darstellungen von Skizzen beim Lesen und skizzieren.	K3 Anwenden	Schule	
5.3.6	lesen und verstehen Linienrisse, Baupläne, Laminatpläne und Installationspläne.	K2 Verstehen	Schule	
5.3.7	nehmen Masse auf zum konstruieren einfacher Bauteile und erstellen damit Zeichnungen oder Skizzen.	K3 Anwenden	Schule	
5.3.8	übertragen Masse von Plänen oder Skizzen auf die Werkstücke und reissen sie an.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> /X <input type="checkbox"/> X Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.3.9	erstellen Stücklisten und berechnen Materialmengen aufgrund von Plänen und Skizzen.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> X Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>Handlungskompetenz 5.4: Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz umsetzen.</b>							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken, ökologisches Handeln sowie eigenverantwortliches Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
5.4.5	erkennen die Unfall-, Brand- und Explosionsgefahren und wenden die entsprechenden Verhütungs-, und Präventivmassnahmen an.	K3 Anwenden	ÜK				
5.4.12	beschreiben die Inhalte der Kampagne «Sichere Lehrzeit» sowie die Pflicht und das Recht bei Gefahr die Arbeit zu stoppen bis die Gefahr gemeinsam mit einem erfahrenen Mitarbeiter oder dem Vorgesetzten behoben ist.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	/ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.4.7	beschreiben das richtige Verhalten bei Unfällen und die Erste-Hilfe-Massnahmen und wenden diese im Notfall an.	K3 Anwenden		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.4.6	erkennen die Gefahren für Gesundheit und Umwelt und wenden die entsprechenden Gesundheits- und Umweltschutzmassnahmen an.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.4.8	erläutern Branchenlösungen und Vollzugshilfen im Umweltschutz in der Werft und wenden sie an	K3 Anwenden		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.4.10	vermeiden und vermindern Abfälle und verwenden sie nach Möglichkeit wieder	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.4.11	sammeln Abfälle getrennt, bereiten sie für die stoffliche Verwertung oder thermische Verwertung vor und entsorgen Sonderabfälle fachgerecht, sicher und umweltbewusst	K3 Anwenden	ÜK	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>Handlungskompetenz 5.5: Betriebseinrichtungen warten.</b>							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Wirtschaftliches und ökologisches Handeln sowie eigenverantwortliches Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootbauer/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
5.5.3	warten und schärfen die verschiedenen Handwerkzeuge und Maschinen.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.5.4	richten den Arbeitsplatz situationsgerecht und unter Berücksichtigung der Ergonomie ein und unterhalten diesen.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



## 4. Bildungsbericht für Bootbauerin / Bootbauer mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Ausbildungsbetrieb: \_\_\_\_\_

Lernende Person: \_\_\_\_\_

Berufsbildnerin/Berufsbildner: \_\_\_\_\_

### Handhabung

- Zu Beginn des Semesters vereinbart die Berufsbildner/innen mit der lernenden Person die Ziele und Ausbildungssituationen mit Lernort „Betrieb“, die im Verlaufe des Semesters gemäss Ausbildungsprogramm behandelt werden müssen.
- Die Lernenden und Berufsbildner/innen vergleichen und kontrollieren am Ende jedes Semesters die tatsächlich instruierten und geübten Arbeiten im Betrieb mit dem Programm für Lehrbetriebe und halten diese unter „Soll“ im Dokument fest.
- Die Berufsbildner/innen bewerten den Bildungsstand der Lernenden am Ende jedes Semesters und halten diesen im Bildungsbericht fest.
- Die Ausbildungskontrolle sowie die Beurteilung werden gemeinsam besprochen, Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen werden verbindlich festgehalten.
- Die Bewertungsskala gibt vier Beurteilungen für Erfüllungsgrade A, B, C D (vgl. Fussnote). Die Bewertungen C und D verlangen eine kurze Begründung (Linien bei „Bemerkungen“ verwenden).  
**A=** Anforderungen übertroffen, **B=** Anforderungen erfüllt, **C=** Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig  
**D=** Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig
- Der Bildungsbericht ist im Doppel zu führen. Ein Exemplar ist für die Berufsbildnerin/den Berufsbildner bestimmt und eines wird der lernenden Person ausgehändigt.
- Der kantonalen Behörde muss auf Verlangen Einsicht gewährt werden.

### 4.1 Beurteilung der Handlungskompetenzen

Fachkompetenz Bewertung gemäss den Arbeiten, die im Programm für den Lehrbetrieb für das betreffende Semester vorgesehen sind und unter Berücksichtigung der Kontrolle	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Arbeitsinhalte:</b> - Die lernende Person verfügt über die notwendigen Kenntnisse, die entsprechenden Arbeiten auszuführen.								
<b>Arbeitsqualität:</b> - Die lernende Person kann die Arbeiten zuverlässig, fachgerecht und entsprechend dem Ausbildungsanforderung selbstständig erledigen.								
<b>Arbeitsmenge und Sicherheit:</b> - Unter Berücksichtigung der bisherigen Ausbildungsdauer kann die lernende Person die Arbeiten entsprechend routiniert, speditiv und sicher ausführen.								

Methodenkompetenz	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Effiziente Arbeitstechnik</b> - die geeignete Arbeitstechnik situationsgerecht anwenden und Arbeitsabläufe systematisch und rationell gestalten sowie die Arbeitssicherheit gewährleisten - Für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgen sowie Werkzeuge geordnet bereithalten und Hilfsmittel gezielt einsetzen								
<b>Prozess-, qualitäts- und lösungsorientiertes Denken und Handeln</b> - die vorausgehenden und die nachfolgenden Tätigkeiten in das Handeln einbeziehen - Kosten-Nutzen- sowie Qualitätskonzepte im Betrieb verstehen und danach handeln - eigenes Handeln stets überprüfen, auswerten und verbessern								
<b>Wirtschaftliches und ökologisches Handeln</b> - sparsam und sorgsam mit Betriebsmaterialien umgehen - Abfälle und Sondermüll vermeiden, recyceln und entsorgen sowie gesetzliche, betriebliche und branchenübliche Umweltschutzmassnahmen anwenden.								

**A=** Anforderungen übertroffen

**C=** Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig

**B=** Anforderungen erfüllt

**D=** Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

Selbst- und Sozialkompetenz	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Kommunikations- und Teamfähigkeit</b> - Gesprächsbereit, offen und passt Sprache und Verhalten der jeweiligen Situation und des Gesprächspartners an. - Erfolgreich im Team arbeiten und die Regeln der Teamarbeiten kennen								
<b>Leistungsbereitschaft, Arbeitsverhalten (Motivation)</b> - Sich motiviert und leistungsbereit für das Erreichen der betrieblichen Ziele einsetzten - Sich mit dem Betrieb identifizieren - Bereitschaft ständig neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben - Pünktlich, ordentlich und zuverlässig								
<b>Belastbarkeit und Flexibilität</b> - Mit Belastungen durch physikalische Umgebungsbedingungen sowie mit körperlichen und geistigen Anstrengungen umgehen. - Geduld und Ausdauer zeigen - Mit Termindruck und Belastungsspitzen umgehen.								

#### 4.2 Qualifikationen Berufsfachschule und überbetrieblicher Kurs

	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Allgemeinbildung</b> (Semesterzeugnis)								
<b>Berufskundlicher Unterricht</b> (Semesterzeugnis)								
<b>Überbetriebliche Kurse</b> (Kursbewertung)								
<b>Praktische Arbeitshausaufgabe aus berufsfachkundlichem Unterricht:</b> (Bewertung der Arbeitshausaufgabe)								

#### 4.3 Lerndokumentation (ehem. Arbeitsbuch)

	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Qualität / Vollständigkeit / Sauberkeit</b>								
<b>Zeitgerechte Ausführung / pünktliche Abgabe</b>								

#### 4.4 Rückmeldung der lernenden Person an den Berufsbildner/an die Berufsbildnerin

	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Arbeitsinhalte- und Planung:</b> Die mir zugewiesenen Arbeiten sind bezüglich Schwierigkeit und Inhalt angemessen. Die Arbeiten sind sorgfältig geplant und organisiert.								
<b>Arbeitsabläufe:</b> Ich werde schrittweise in die Arbeitsprozesse eingeführt. Wenn möglich werden mir auch Varianten von Arbeitsabläufen gezeigt und erklärt.								
<b>Arbeitsverantwortung:</b> Beim Arbeiten erhalte ich vernünftige Unterstützung und Kontrolle. Zudem wird darauf geachtet, dass ich immer selbständiger werde.								
<b>Umgangsformen:</b> Meine Bedürfnisse als lernende Person werden respektiert. Ich erhalte die nötige Wertschätzung								

A= Anforderungen übertroffen  
B= Anforderungen erfüllt

C= Anforderungen nur knapp erfüllt, Förderungsmaßnahmen nötig  
D= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Maßnahmen nötig

## 4.5 Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen pro Semester

### Bemerkungen / Vereinbarungen für das 1. Semester

---

---

---

---

---

---

---

---

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

---

### Bemerkungen / Vereinbarungen für das 2. Semester

---

---

---

---

---

---

---

---

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

---

### Bemerkungen / Vereinbarungen für das 3. Semester

---

---

---

---

---

---

---

---

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

---

**A**= Anforderungen übertroffen  
**B**= Anforderungen erfüllt

**C**= Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig  
**D**= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

### **Bemerkungen / Vereinbarungen für das 4. Semester**

---

---

---

---

---

---

---

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

---

### **Bemerkungen / Vereinbarungen für das 5. Semester**

---

---

---

---

---

---

---

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

---

### **Bemerkungen / Vereinbarungen für das 6. Semester**

---

---

---

---

---

---

---

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

---

**A**= Anforderungen übertroffen  
**B**= Anforderungen erfüllt

**C**= Anforderungen nur knapp erfüllt, Förderungsmaßnahmen nötig  
**D**= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Maßnahmen nötig



**Bemerkungen / Vereinbarungen für das 7. Semester**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
------------	-------------------------------	-----------------------------------

Datum

---

Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters
------------	---

Datum

---

**Bemerkungen / Vereinbarungen für das 8. Semester**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
------------	-------------------------------	-----------------------------------

Datum

---

Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters
------------	---

Datum

---